

Konzertbüro der Wiener Konzerthaus-Gesellschaft

Kleiner Konzerthaus-Saal
Sonntag, den 13. März 1927, halb 8 Uhr abends
singt

ARTHUR PREUSS

mit seinen Schülern

**Helene Bauer, Lydia Lang, Josef Völk,
Dr. Rainer v. Schubert-Soldern**

PROGRAMM:

- WEBER Arie aus „Freischütz“: „Schweig, schweig, damit
dich niemand warnt!“
Dr. Rainer v. Schubert-Soldern.
- MENDELSSOHN Arie aus „Elias“: „Höre Israel.“ **Lydia Lang.**
- MASSENET Arie aus „Manon“: „Ja, überall bin ich bekannt.“
Helene Bauer.
- BLÜMEL 4 Dafnis-Lieder:
„Er hört mit ihr den Gukgug schreyn“.
„Er klagt, daß der Frühling so kurz blüht“.
„Er bringt ihr ein Nacht-Musikgen“.
„Er singt ihr ein Morgen-Ständgen“ **Josef Völk.**
- GIORDANO Arie aus „Andrea Chénier“: „La mama morta . . .“
Lydia Lang.
- WAGNER Arie aus „Der fliegende Holländer“: „Die Frist
ist um“ **Dr. Rainer v. Schubert-Soldern.**
- VERDI Arie aus „Ernani“: „Schon wird es Abend“.
Helene Bauer.
- VERDI Arie aus „Maskenball“: „Alzati! La tuo figlio . . .“
Josef Völk.
- MOZART Duett aus „Cosi fan tutte“.
Helene Bauer u. Lydia Lang.
- WEBER Terzett aus „Freischütz“.
Helene Bauer, Lydia Lang, Arthur Preuß.
- WAGNER Quintett aus „Meistersinger“ **Helene Bauer, Lydia
Lang, Dr. Rainer v. Schubert-Soldern, Josef Völk.**

Am Klavier: **CARL FRÜHLING.**

Klavier: **BÖSENDORFER.**

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20.

Preis 70 Groschen (inkl. Steuer).

Stern & Steiner, 3099.

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hute abzunehmen.